

ScopeExplorer – Performance Ranking H1 2021

Die wichtigsten Peergroups im Vergleich



Scope hat die Wertentwicklung der 50 größten Peergroups im ersten Halbjahr 2021 untersucht. Nach dem turbulenten Börsenjahr 2020 mit seinen Höhen und Tiefen konnten sich die Märkte seit Jahresanfang wieder beruhigen, was sich auch in den Fondsp performances niederschlug. Die meisten Peergroups überzeugten mit positiven Performances, lediglich sieben Renten-Peergroups verzeichneten seit Jahresanfang Verluste. Allerdings kam es bei den besten und schlechtesten Peergroups gegenüber dem Vorjahr zu vielfachen Favoritenwechseln, darunter auch einige Überraschungen. Darüber hinaus spielten Währungseffekte bei einigen Peergroups eine tragende Rolle.

Aktiefonds: Alles im grünen Bereich

Von den untersuchten Aktiefonds-Peergroups konnten alle das erste Halbjahr mit einer positiven Performance abschließen. Zum Vergleich: Ende 2020 befanden sich noch ein Drittel aller Aktiefonds auf Jahressicht im Minus. Aktiefonds-Anleger konnten daher im ersten Halbjahr nicht viel falsch machen, auch wenn die Spanne der Performances von 4,5% bis 19,0% reichte. Im Vergleich zum Vorjahr kam es jedoch zu einigen Wechseln unter den Favoriten. Während nordamerikanische Aktien, insbesondere Nebenwerte, sich an die Spitze der Peergroups setzen konnten, gehörten japanische und chinesische Aktien zu den schlechtesten Performern seit Jahresanfang. Technologie- und Nachhaltigkeits-Aktiefonds schwammen zwar immerhin im Mittelfeld mit, entwickelten sich jedoch leicht schwächer als der Gesamtmarkt. Die Frage Europa versus global stellte sich hingegen in diesem Halbjahr nicht, beide Peergroups verzeichneten ähnliche Performances.

Rentenfonds: Keine sichere Bank für Euro-Anleger

Auch im Rentenbereich kam es zu einer Rotation, die in einer breiten Spanne an Ergebnissen resultierte. Die durchschnittliche Wertentwicklung der Rentenfonds-Peergroups bewegte sich im Betrachtungszeitraum in einer Spanne von -2,6% und 6,1%. Von den 15 untersuchten Peergroups verzeichneten 7, also knapp die Hälfte, Verluste. Im ersten Halbjahr 2021 war insbesondere die Währung ein ausschlaggebender Faktor: Euro-Anleihen, die Favoriten des Vorjahres, mussten gegenüber US-Dollar-Anleihen Federn lassen. Zudem war außerhalb des Credit-Bereichs für Anleger nur wenig zu holen. Fonds für High Yield-Anleihen setzten sich im ersten Halbjahr durch, allen voran US-Hochzinsanleihen, die mit einer Performance von 6,1% an der Spitze der Renten-Peergroups rangierten.

Mischfonds und Sonstige: Risiko und Diversifikation zahlen sich aus

Im ersten Halbjahr konnten alle zwölf weiteren betrachteten Peergroups, wie Mischfonds oder Absolute Return-Fonds, eine positive Wertentwicklung erzielen, doch war die Spanne mit Performances von 1,1% bis 10,4% groß.

Wie bei den Rentenfonds auch wurde im ersten Halbjahr 2021 das Eingehen von Risiken belohnt: Dynamische und flexible Mischfonds setzten sich durch, Absolute Return-Strategien und konservative Mischfonds bildeten das Schlusslicht. An der Spitze stand die Peergroup „Mischfonds Global dynamisch“, am schwächsten performten die Peergroups „Absolute Return Multi Strategy Low Risk“ und „Wandel- und Optionsanleihen Welt EUR-Hedged“.

Analystin

Barbara Claus, CIIA
+49 69 6677389 76
b.claus@scopeanalysis.com

Redaktion / Presse

André Fischer
+49 30 27891 147
a.fischer@scopegroup.com

Business Development

Christian Michel
+49 69 6677389 35
c.michel@scopegroup.com

ScopeExplorer

Alle Analysen und Ratings zu
Fonds und Asset Managern

News & Research

ScopeExplorer – Fondsrating-
Update
Juli 2021

ScopeExplorer –
ESG Quarterly Q3 2021
Juli 2021

Scope Analysis GmbH

Lennéstraße 5
10785 Berlin

Tel. +49 30 27891 0
Fax +49 30 27891 100
Service +49 30 27891 300

info@scopeanalysis.com
www.scopeanalysis.com

  Bloomberg: SCOP

Technologie und China nicht mehr unter den Top-Performern

Aktienfonds-Peergroups: Favoritenwechsel an der Spitze

Das Jahr 2021 brachte bislang für Aktienanleger einige Favoritenwechsel mit sich, doch waren diese zu verschmerzen, da alle untersuchten Peergroups in den ersten sechs Monaten deutlich im Plus lagen.

Einige der Gewinner des letzten Jahres, beispielsweise Aktien China, rutschten, nach den exzellenten Ergebnissen des Vorjahres, fast ganz ans Ende der Peergroup-Auswertung. Anleger in chinesischen Aktien erzielten dennoch eine attraktive Wertentwicklung von 7,1%. Über fünf Jahre liegt die Wertentwicklung in chinesischen Aktien bei 13,3% p.a. Das Schlusslicht der Untersuchung bildeten japanische Aktien, die lediglich eine Wertentwicklung von 4,5% erzielten.

Auch Fonds für Technologieaktien, die mit einer Performance von knapp 25% p.a. über die letzten fünf Jahre zu den Anlegerlieblingen gehörten, gehören seit Jahresanfang nicht mehr zu den Top-Peergroups, bewegten sich mit einer Performance von 13,9% jedoch immer noch im unteren Mittelfeld.

Ebenfalls im Mittelfeld bewegen sich weiterhin die großen Standard-Peergroups Aktien Euroland mit 14,8%, Aktien Welt mit 14,7% und Aktien Europa mit 14,5%. Auffällig ist dabei, wie nah die Ergebnisse der drei Peergroups dieses Mal beieinander lagen.

Ein Comeback legten britische Aktien sowie globale Immobilienaktien hin, beides Peergroups, die mit 4,7% und 3,5% p.a. über fünf Jahre besonders schwach abgeschnitten haben. Während die Gründe für die Schwäche der britischen Aktien der letzten Jahre primär auf die Kombination aus Brexit und Old Economy-Titeln aus dem Rohstoff- und Energiebereich zurückzuführen waren, litten Immobilienaktien vor allem in der Coronakrise, die den Markt negativ überraschte. Da die Unsicherheit in den letzten Monaten sukzessive gesunken ist und die Nachfrage in den von der Pandemie besonders negativ tangierten Bereichen wie Büros, Hotels oder Handel zumindest teilweise wieder anzieht, konnten sich auch die eingebrochenen Kurse zum Teil wieder erholen. Auch Fonds für Mittel-/Osteuropäische Aktien profitierten überproportional von der Erholung der Weltwirtschaft und sicherten sich mit einer Wertentwicklung von 17,4% den dritten Platz im Ranking.

An die Spitze der Aktienfonds-Peergroups setzte sich jedoch eine andere Region, die zusätzlich noch von einer starken Währungsentwicklung profitierte: Nordamerikanische Aktien gehörten wieder einmal zu den Spitzenperformern. Sie überzeugten nicht nur mit einer Wertentwicklung von knapp 19% seit Jahresanfang, auch über die letzten fünf Jahre erzielten Fonds für nordamerikanische Standard- und Nebenwerte eine Performance von mehr als 14% p.a. Nordamerikanische Nebenwerte waren gegenüber Standardwerten kurzfristig zwar leicht im Vorteil, mittelfristig fallen die Ergebnisse jedoch sehr ähnlich aus bei deutlich höherer Volatilität der Nebenwerte.

Auch in Europa entwickelten sich Nebenwerte seit Jahresanfang mit 15,3% gegenüber 14,5% für Standardwerte etwas besser, doch ist dies über fünf Jahre mit 12,6% gegenüber 8,2% p.a. noch einmal deutlich ausgeprägter. Anleger mussten zwar auch bei europäischen Nebenwerten mit einer höheren Volatilität leben, die in diesem Fall jedoch mit einer deutlich besseren Performance belohnt wurde.

Großbritannien und Immobilienaktien feiern Comeback

Abbildung 1: Ausgewählte Aktienfonds-Peergroups im Performance-Vergleich*

Scope Peergroup	Performance H1 2021	Performance 5 Jahre p.a.	Volatilität 5 Jahre
Aktien Nordamerika Mid/Small Caps	18,95%	14,31%	18,93%
Aktien Nordamerika	18,70%	14,35%	14,93%
Aktien Mittel-/Osteuropa	17,42%	8,19%	19,32%
Immobilienaktien Welt	17,32%	3,53%	14,28%
Aktien Indien	16,87%	8,34%	20,14%
Aktien Großbritannien	15,54%	4,69%	15,83%
Aktien Europa Mid/Small Caps	15,34%	12,64%	16,16%
Aktien Euroland	14,79%	8,96%	15,65%
Aktien Welt	14,68%	10,73%	12,79%
Aktien Europa	14,46%	8,24%	14,16%
Aktien Nachhaltigkeit/Ethik Welt	14,35%	12,13%	12,78%
Aktien Technologie Welt	13,93%	24,69%	16,48%
Aktien Deutschland	11,89%	8,69%	17,29%
Aktien Emerging Markets	11,27%	9,87%	13,82%
Aktien Gesundheitswesen Welt	11,03%	11,50%	13,02%
Aktien China	7,07%	13,30%	14,58%
Aktien Japan	4,52%	8,37%	12,61%

Stand: 30.06.2021

* Der als Peergroup-Performance dargestellte Wert ist die durchschnittliche Performance sämtlicher Fonds dieser Vergleichsgruppe. Der Berechnung liegen Performedaten in Euro zugrunde (Perspektive eines Euro-Investors)

Rentenfonds-Peergroups: High Yield top, Euro-Renten flop

Euro-Staatsanleihen gehörten zu den Verlierern

Auch im ersten Halbjahr 2021 fielen die Ergebnisse der Rentenfonds-Peergroups durchwachsen aus, und wie auch im Vorjahr bewegte sich die Performance von knapp der Hälfte aller Peergroups wieder auf negativem Terrain. Im Vergleich zu 2020 hat sich die Rangfolge jedoch stark verändert: Seit Jahresanfang haben insbesondere die langen Laufzeiten die größten Verluste verzeichnet.

Dies zeigt sich auch in der Peergroup-Auswertung: Renten Euroland Staatsanleihen verloren 2,6% und damit etwas weniger als die Benchmark FTSE Euroland Government Bond Index mit -3,0%. Damit wiesen Euroland-Staatsanleihen die schlechteste Wertentwicklung aller untersuchten Renten-Peergroups auf. Dabei wurden die Ergebnisse zusätzlich noch von der Euro-Schwäche gegenüber dem US-Dollar beeinflusst: Peergroups, die primär in Anleihen außerhalb des Euro-Raumes anlegen, wie Renten Global oder Renten USD, konnten sich mit einer Wertentwicklung von 1,1% und 1,9% im Mittelfeld der Peergroups halten.

High Yield-Anleihen und Emerging Markets Corporates überzeugen

Neben US-Dollar-Investments hatten auch Credit-Bonds seit Jahresanfang die Nase vorn. So verwundert es nicht, dass die Peergroup „Renten USD Corp. High Yield“ mit einer Wertentwicklung von 6,1% seit Jahresanfang an der Peergroup-Spitze steht, gefolgt von „Renten Global Corp. High Yield“ mit 5,7%. Auch in USD-denominierte Emerging Markets Unternehmensanleihen konnten mit einer Wertentwicklung von 4,2% punkten und sicherten sich damit Platz drei im Ranking. Insgesamt war jedoch auch das Segment der Schwellenländeranleihen stark währungsgetrieben: „Renten Emerging Markets Hard Currency“ konnten im Betrachtungszeitraum eine Wertentwicklung von 2,1% erzielen,

Anleihen in Lokalwährung -0,5%, und am schlechtesten schnitt die Euro-gehedgte Peergroup mit -1,3% ab. Insgesamt gehörten Schwellenländeranleihen mit einer Volatilität von mehr als 8% über fünf Jahre zu den schwankungsanfalligsten Peergroups, sogar noch vor High Yield-Anleihen, deren Volatilität sich in einer Bandbreite von 7-8% bewegte.

Abbildung 2: Ausgewählte Rentenfonds-Peergroups im Performance-Vergleich*

Scope Peergroup	Performance H1 2021	Performance 5 Jahre p.a.	Volatilität 5 Jahre
Renten USD Corp. High Yield	6,13%	4,25%	7,68%
Renten Global Corp. High Yield	5,70%	4,37%	8,01%
Renten Emerging Markets Corporates USD	4,17%	3,83%	8,75%
Renten EURO Corp. High Yield	2,31%	3,27%	7,07%
Renten Emerging Markets HC	2,06%	2,74%	8,50%
Renten USD	1,92%	1,29%	6,26%
Renten Globale Währungen	1,08%	1,26%	4,16%
Renten EURO Corp. Inv. Grade kurz	0,24%	0,32%	2,48%
Renten EURO kurz	-0,09%	-0,12%	1,06%
Renten EURO Corp. Inv. Grade	-0,34%	1,73%	4,41%
Renten Emerging Markets LC	-0,45%	0,73%	8,51%
Renten EURO Welt	-1,25%	0,95%	3,21%
Renten Emerging Markets HC EUR-Hedged	-1,27%	1,95%	8,67%
Renten EURO	-1,34%	0,96%	2,78%
Renten Euroland Staatsanleihen	-2,62%	0,93%	3,25%

Stand: 30.06.2021

* Der als Peergroup-Performance dargestellte Wert ist die durchschnittliche Performance sämtlicher Fonds dieser Vergleichsgruppe. Der Berechnung liegen Performancedaten in Euro zugrunde (Perspektive eines Euro-Investors)

Dynamische, globale Mischfonds weiterhin top

Mischfonds Global dynamisch weiter an der Spitze

Im ersten Halbjahr 2021 konnte die Peergroup „Mischfonds Global dynamisch“ ihre Spitzenposition unter den sonstigen Peergroups aus dem letzten Jahr verteidigen. Die Fonds lieferten im Durchschnitt eine sehr attraktive Wertentwicklung von 10,4%, jedoch war ihre Volatilität mit 10,3% über fünf Jahre auch vergleichsweise hoch.

Auf den nächsten Plätzen folgten flexible und ausgewogene Mischfonds, deren Wertentwicklung mit jeweils ca. sieben bzw. sechs Prozent recht nahe beieinander lag. Bei den Mischfonds fällt auf, dass die Währung, anders als bei den reinen Rentenfonds, keine größere Rolle spielte. So schnitten die europäischen flexiblen Mischfonds im ersten Halbjahr 2021 mit 7,4% gegenüber 7,1% zwar leicht besser ab, dafür waren die globalen ausgewogenen und konservativen Mischfonds leicht besser. Der geringe Einfluss der regionalen Aufteilung liegt hauptsächlich darin begründet, dass auch bei global orientierten Mischfonds die Rentenseite, deren Ergebnisse maßgeblich durch die Währung beeinflusst wird, für Euro-Anleger zum größten Teil in Heimatwährung gehalten bzw. gegenüber Euro abgesichert wird. Zudem lagen die Ergebnisse auf der Aktienseite im Betrachtungszeitraum sehr nahe beieinander: die Differenz zwischen den globalen und europäischen Aktienpeergroups lag seit Jahresanfang lediglich bei 20 Basispunkten.

Dass seit Jahresanfang mit Renten außerhalb des Credit-Bereichs wenig zu gewinnen war, zeigte sich insbesondere bei den konservativen Mischfonds, die globale Peergroup kam hier auf eine Wertentwicklung von 2,7%, die europäische auf 2,6%.

Anleger in Wandelanleihen bekamen die unterschiedliche Währungsentwicklung hingegen deutlich zu spüren: seit Jahresanfang erzielten Wandel- und Optionsanleihen Welt eine Wertentwicklung von 4,5%, Wandel- und Optionsanleihen Welt EUR-Hedged lediglich 2,4%.

Absolute Return mit wenig Risiko kurz und mittelfristig schwach

Am schwächsten performte die Peergroup „Absolute Return Multi Strategy Low Risk“ mit 1,1% seit Jahresanfang. Die Fonds in dieser Peergroup waren jedoch auch die mit Abstand im Durchschnitt am wenigsten volatilsten mit 2,5% über fünf Jahre. Bevor Anleger in diesen Fonds jedoch eine mögliche Alternative zu Anleihen sehen, sollten sie zwei Dinge beachten: Über die letzten fünf Jahre betrug die Wertentwicklung der Fonds nach Kosten -0,3% und lag damit kaum besser als der Geldmarkt, zum anderen sind die Durchschnitte der Peergroup auch lediglich Durchschnittswerte. Die Performancespanne hingegen reichte von 10,5% bis -2,6%.

Abbildung 3: Mischfonds- und ausgewählte Sonstige Peergroups*

Scope Peergroup	Performance H1 2021	Performance 5 Jahre p.a.	Volatilität 5 Jahre
Mischfonds Global dynamisch	10,44%	7,02%	10,33%
Mischfonds Europa flexibel	7,35%	4,55%	7,96%
Mischfonds Global flexibel	7,09%	4,54%	7,68%
Mischfonds Global ausgewogen	6,53%	4,52%	7,12%
Mischfonds Europa ausgewogen	6,21%	4,11%	7,39%
Absolute Return Multi Strategy High Risk	5,95%	1,93%	5,35%
Wandel- und Optionsanleihen Welt	4,48%	5,86%	6,85%
Absolute Return Multi Strategy Moderate Risk	3,69%	0,21%	4,52%
Mischfonds Global konservativ	2,70%	1,85%	4,69%
Mischfonds Europa konservativ	2,55%	1,89%	4,54%
Wandel- und Optionsanleihen Welt EUR-Hedged	2,39%	5,19%	7,19%
Absolute Return Multi Strategy Low Risk	1,11%	-0,32%	2,50%

* Stand: 30.06.2021

* Der als Peergroup-Performance dargestellte Wert ist die durchschnittliche Performance sämtlicher Fonds dieser Vergleichsgruppe. Der Berechnung liegen Performancedaten in Euro zugrunde (Perspektive eines Euro-Investors)

Zur Untersuchung

Die Ratingagentur Scope hat die Performance der 50 zahlenmäßig größten Peergroups untersucht. Insgesamt enthalten die Peergroups 5.511 Fonds mit Assets under Management von zusammen mehr als 4,6 Billionen Euro.

Der als Performance einer Peergroup bezeichnete Wert ist die durchschnittliche Performance sämtlicher Fonds dieser Vergleichsgruppe. Der Berechnung der durchschnittlichen Performance liegen Performancedaten in Euro zugrunde. Eine Übersicht und Definitionen sämtlicher Scope Peergroups finden sie [hier](#).



ScopeExplorer – Performance Ranking H1 2021

Die wichtigsten Peergroups im Vergleich

Scope Analysis GmbH

Headquarters Berlin

Lennéstraße 5
D-10785 Berlin
Tel. +49 30 27891 0

Frankfurt am Main

Neue Mainzer Straße 66-68
D-60311 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 66 77 389 0

info@scopeanalysis.com
www.scopeanalysis.com

Nutzungsbedingungen / Haftungsausschluss

© 2021 Scope SE & Co. KGaA und sämtliche Tochtergesellschaften, einschließlich Scope Ratings GmbH, Scope Ratings UK Limited, Scope Analysis GmbH, Scope Investor Services GmbH und Scope ESG Analysis (zusammen Scope). Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen und Daten, die Scope's Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen und die damit verbundenen Recherchen und Kreditbewertungen begleiten, stammen aus Quellen, die Scope als verlässlich und genau erachtet. Scope kann die Verlässlichkeit und Genauigkeit der Informationen und Daten jedoch nicht eigenständig nachprüfen. Scope's Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen oder damit verbundene Recherchen und Kreditbewertungen werden in der vorliegenden Form ohne Zusicherungen oder Gewährleistungen jeglicher Art bereitgestellt. Unter keinen Umständen haftet Scope bzw. haften ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und andere Vertreter gegenüber Dritten für direkte, indirekte, zufällige oder sonstige Schäden, Kosten jeglicher Art oder Verluste, die sich aus der Verwendung von Scope's Ratings, Rating-Berichten, Rating-Beurteilungen, damit verbundenen Recherchen oder Kreditbewertungen ergeben. Ratings und andere damit verbundene, von Scope veröffentlichte Kreditbewertungen werden und müssen von jedweder Partei als Beurteilungen des relativen Kreditrisikos und nicht als Tatsachenbehauptung oder Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren angesehen werden. Die Performance in der Vergangenheit prognostiziert nicht unbedingt zukünftige Ergebnisse. Ein von Scope ausgegebener Bericht stellt kein Emissionsprospekt oder ähnliches Dokument in Bezug auf eine Schuldverschreibung oder ein emittierendes Unternehmen dar. Scope publiziert Ratings und damit verbundene Recherchen und Beurteilungen unter der Voraussetzung und Erwartung, dass die Parteien, die diese nutzen, die Eignung jedes einzelnen Wertpapiers für Investitions- oder Transaktionszwecke selbständig beurteilen werden. Scope's Credit Ratings beschäftigen sich mit einem relativen Kreditrisiko, nicht mit anderen Risiken wie Markt-, Liquiditäts-, Rechts- oder Volatilitätsrisiken. Die hierin enthaltenen Informationen und Daten sind durch Urheberrechte und andere Gesetze geschützt. Um hierin enthaltene Informationen und Daten zu reproduzieren, zu übermitteln, zu übertragen, zu verbreiten, zu übersetzen, weiterzuverkaufen oder für eine spätere Verwendung für solche Zwecke zu speichern, kontaktieren Sie bitte Scope Ratings GmbH, Lennéstraße 5, D-10785 Berlin.